

Sortenempfehlungen zu Getreide-Sommerungen 2025

A) Hafer

Als Gesundheitsfrucht und als Frucht mit vergleichsweise geringen Nährstoffansprüchen ist Hafer aus pflanzbaulicher Sicht für den Öko-Abbau interessant. Hafer hat einen hohen Vorfruchtwert und ist keine Wirtspflanze für Halmbruch und Schwarzbeinigkeit. Partien mit hohem Hektolitergewicht von mindestens 54 kg/hl sind nach wie vor gefragt, aber je nach Abnehmer liegen die Mindestanforderungen zwischen 50 und 55 kg. Öko-Hafer wird vorwiegend für Konsumzwecke angebaut.

Schälmaschinen achten auf leicht zu entspelzende Körner und geringen Spelzenanteil. Je nach Verarbeiter liegen die Höchstanteile für Spelzen zwischen 26 und 30 %. Standortbedingungen und Wasserverfügbarkeit haben einen wesentlichen Einfluss auf die Höhe des HL-Gewichts. Durch Reinigung und Sortierung kann das HL-Gewicht von leichteren Partien verbessert werden.

Sortenempfehlung Hafer:

Ivory – langjährig geprüfte Sorte mit guten Qualitätseigenschaften, für Handel interessant, Erträge knapp unter Versuchsmittel

Max – mehrjährig geprüft und als Qualitätssorte behauptet, Stärke beim Hektolitergewicht und niedrigen Spelzenanteil, Schwäche bei der Halmstabilität, bei guter N-Mineralisation erhöhte Lagergefahr

Simon – mehrjährig geprüft mit stabilen und häufig überdurchschnittlichen Erträgen, etwas höhere Mehltauanfälligkeit

Symphony – mehrjährig geprüft, schwankt ohne deutliche Einbrüche etwas stärker bei den Erträgen

Poseidon – überwiegend stabile und häufig überdurchschnittliche Erträge, Qualitätsparameter überzeugen nicht, eher Futternutzung, gute Halmstabilität

Apollon – größtenteils durchschnittliche Erträge, Frohwüchsigkeit und Halmstabilität überdurchschnittlich, Anbau auf leichtere Standorte, leichte Mehltauanfälligkeit, ausgeprägte Standfestigkeit, Verwertung als Schälhafer, hervorragende Sortierung

Bison – schwankende Erträge, Qualität durchschnittlich, blattgesund, Frohwüchsigkeit und Halmstabilität überdurchschnittlich, Probeanbau empfohlen (unsicher beim Ertrag, 3-jährig geprüft)

Delfin – überdurchschnittliche Erträge, Hektolitergewichte leicht unter Durchschnitt und höhere Spelzenanteile, halmstabil und blattgesund, überzeugt auf alle Versuchstandorte (mehrjährig geprüft)

Kaspero (bd-Züchtung) – durchschnittliche Erträge, gute Hektolitergewichte, frohwüchsig und blattgesund, Flugbrandresistenz, wird nach wie vor für den Anbau empfohlen

Lion – leicht überdurchschnittliche Erträge, geringe Spelzenanteile, mittellanger Wuchs und ausgewogene Halmstabilität, leicht erhöhte Mehltauanfälligkeit, überzeugende Qualitäten mit hohem HL-Gewicht

Fritz – überdurchschnittliche Erträge und gute Qualitäten, hohes Hektolitergewicht und niedrige Spelzenanteile, bei guter N-Versorgung Schwäche bei der Standfestigkeit und Halmstabilität

Platin – leicht überdurchschnittliche Erträge und gute Qualitäten, blattgesund und halmstabil, mittelfrühe Sorte mit überdurchschnittlichen Hektolitergewichte und niedrigen Spelzenanteilen

Magellan – überdurchschnittliche Erträge und gute Qualitäten, ausgewogenen Halmstabilität und Blattgesundheit

NEUE Sorten:

Karl – überwiegend stabile Erträge, niedrige Spelzenanteile, gute Sortierung, geringe Anfälligkeit gegenüber Mehltau, leichte Schwäche bei der Standfestigkeit, Schälhafer

Asterion – durchschnittliche Erträge, Hektolitergewichte leicht überdurchschnittlich, herausragende Festigkeit gegenüber Mehltau

Rambo – leicht überdurchschnittliche Erträge, Hektolitergewichte nicht überzeugend, Schwäche bei Standfestigkeit, langstrohige Sorte

Stefan – schwankende Erträge, mittlere Hektolitergewichte, Schwäche bei Standfestigkeit

Perum – Erträge und Hektolitergewichte im Bereich des Versuchsmittel

Weißhafer

Sinaba (bd-Züchtung) – Erträge im Durchschnitt (2. Jahr), gute Qualitätswerte, pflanzenbauliche Parameter (Frohwüchsigkeit, Bodendeckung, Halmstabilität, Blattgesundheit) überdurchschnittlich, lang im Wuchs, Anbau kommt in Frage

Harmony – Erträge können nicht überzeugen, Qualitäten knapp im Versuchsmittel

Scotty – durchschnittliche Erträge und gute Qualitäten, blattgesund und halmstabil

EMPFEHLUNG 2025

Max, Kaspero, Lion, Apollon, Delfin

NEUE WAHL: Armani, Fritz, Magellan, Platin (Weißhafer: Sco

Sortenempfehlungen im Überblick

Sortenempfehlungen - Sommerhafer > für den Anbau 2025							
Sorte	Züchter / Vertrieb	Ertrag	Herausragende Eigenschaften				Bemerkungen
			Hektolitergewicht	Spelzenanteil	Halmstabilität	Blattgesundheit (Mehltau)	
Mehrfähig geprüfte Sorten							
Max	IG. Saatzeit / IG. Pflanzenzucht	durchschnittlich	x	x			Schwäche bei der Halmstabilität beachten
Lion	Nordsaat / Saaten Union	leicht überdurchschnittlich	x	x	x		
Platin	Nordsaat / Saaten Union	durchschnittlich	x	x	x	x	
Fritz	Bauer / IG. Pflanzenzucht	überdurchschnittlich	x				Schwäche bei der Halmstabilität beachten
Apollon	Nordsaat / Saaten Union	leicht unterdurchschnittlich			x		sehr hohes TKG u. hohe Sortierung
Kaspero	Dottenfelderhof / Biosaat	leicht unterdurchschnittlich	x			x	
Magellan	KWS/Lochow	überdurchschnittlich	x				
Ein- bis Zweijährig geprüfte Sorten > Probeanbau							
Karl	Bauer / IG. Pflanzenzucht	überdurchschnittlich	x	x		x	
Asterion	Hauptsäaten	durchschnittlich	x			x	

Zusammenfassung der Ergebnisse

LSV Öko-Sommerhafer - Eigenschaften 2024														
Quelle: Öko-Landessortenversuche NI, SH, HE (stärker berücksichtigt) und Beschreibende Sortenliste (BSA) 2024														
	LSV-Prüfjahre	Reifezeit	Ertrag	Qualitäten				Beikraut- unterdrückung		Halm- eigenschaften		Festigkeit gegen		
				TKM	Hektolitergewicht	Spelzanteil + = gering	Sortierung*	Bodendeckungsgrad	Massenbildung	Pflanzenlänge	Reifeverzögerung Stroh*	Lager	Halmknicken	Mehltau
Gelbhafer - Mehjährig geprüfte Sorten														
Max	16	mfr	0	0	++	+	(+)	(+)	0	m	(+)	(-)	-	0
Apollon	10	m	(-)	++	(+)	(+)	++	(+)	(+)	l	(-)	(+)	(+)	0
Lion	5	m	(+)	0	+	+	+	(+)	0	k	0	(+)	(+)	0
Fritz	3	mfr	+	+	+	(+)	+	0	+	k	0	-	-	0
Platin	3	mfr	0	(+)	++	+	(+)	(-)	+	l	0	(+)	(+)	+
Kaspero**	4	m	(-)	0	+	(+)	(-)	(+)	(+)	l	0	0	0	+
Magellan**	3	m	+	+	+	0	0	(+)	+	l	0	0	0	0
Gelbhafer - ein- bis zweijährig geprüfte Sorten (vorläufige Einstufung, bzw. Trend)														
Karl	2	m	+	(+)	(+)	+	+	0	0	m	(-)	(-)	(+)	++
Asterion	2	m	0	(+)	(+)	(+)	+	(+)	0	m	(-)	0	0	++
Rambo	2	m	(+)	(+)	0	(-)	+	(+)	0	m	***	(-)	-	0
Stephan	2	mfr	-	+	0	0	(+)	(+)	(+)	m	+	-	-	(+)
Perun	2	m	+	0	+	(-)	***	0	0	k	***	(+)	(+)	0
Caledon	1	m	+	(-)	0	(-)	+	0	0	l	(-)	0	(+)	++
Waran	1	mfr	0	+	(-)	(-)	+	(-)	0	l	0	(+)	+	0
Eddy	1	m	+	-	(+)	0	***	(+)	0	k	***	0	(+)	(+)
Elron	1	m	-	0	(-)	(-)	***	(-)	(+)	m	***	(+)	+	+
++: stark überdurchschnittlich, +: überdurchschnittlich, (+): durchschnittlich bis leicht überdurchschnittlich 0: durchschnittlich, (-): durchschnittlich bis leicht unterdurchschnittlich, -: unterdurchschnittlich, --: stark unterdurchschnittlich *: nach BSA-Liste **Sorten aus abgeschlossener LSV-Prüfung *** sehr geringe Datengrundlage, Einstufung nicht möglich														

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

B) S-Gerste

Der Anbau von Sommergerste dient häufig der Erzeugung von Braugerste. Für die Braugerstenerzeugung sind Rohproteinwerte von 9,5% - 11,5% gewünscht. Niedrige Rohproteinwerte wirken negativ auf dem Geschmack und Schaumstabilität des Bieres, während hohe Werte sich qualitätsmindernd auf Malzlösung und Extraktgehalt auswirken. Die Braugerstensorten mit hohen Proteingehalten und hoher Ertragsstabilität können auch als Futtergetreide genutzt werden.

Sortenempfehlung Braugerste:

Avalon – überzeugt mit überdurchschnittlichen Erträgen und guten pflanzenbaulichen Parametern, leichte Anfälligkeit gegenüber Mehltau und Rhynchosporium, (2015 Empfehlung der Braugerstengemeinschaft)

Accordine – überdurchschnittliche Erträge, blattgesund und halmstabil, nach Brauversuchen zur Verarbeitung empfohlen, Nachfrage mit Öko-Mälzereien abstimmen

Amidala - durchschnittliche Erträge, halmstabil und blattgesund, kurz in der Halm-
länge, gute Werte bei der Siebsortierung und Hektolitergewicht, auch für den Fut-
teranbau geeignet, bevorzugt Braugerstenanbau

Marthe – mehrjährig geprüfte Sorte mit leicht unterdurchschnittlichen Erträgen, aber
gute Vermälzungseigenschaften (Empfehlung der Braugerstengemeinschaft)

Grace – mehrjährig geprüfte Sorte mit guten Erträgen, für bessere Standorte geeig-
net, anfällig gegenüber Gerstenflugbrand und Mehltau (Empfehlung der Braugersten-
gemeinschaft)

Catamaran – tendiert aus mehrjähriger Sicht zu leicht überdurchschnittlichen Erträ-
gen, etwas Schwäche bei der Halmstabilität, engere Wahl für den Anbau auch als
Futtergerste nutzbar

Solist – mehrjährig geprüfte Sorte mit unterdurchschnittlichem Ertrag

Laureate – leicht unterdurchschnittliche Erträge, blattgesund und halmstabil, aber
kurz im Wuchs und schwache Frohwüchsigkeit

Odilia – schwankende Erträge, ausgeprägte Frohwüchsigkeit + länger im Wuchs,
Schwäche bei Standfestigkeit + Halmstabilität, Anfälligkeit für Zwergrost, Rhynchos-
porium und Ramularia

NEUE Sorten:

Leandra – starkes Ertragspotential, überdurchschnittliche Erträge, kurz in der Halm-
länge, zunehmendes Interesse bei Öko-Mälzereien, Nachfrage abstimmen

Ellinor – überdurchschnittliche Erträge, halmstabil und blattgesund

Evergreen – durchschnittliche Erträge, kurz in der Halmlänge, gute Frohwüchsigkeit
und Bodendeckung

Prospect - unterdurchschnittliche Erträge, kurz im Wuchs, halmstabil und blattge-
sund, schwache Frohwüchsigkeit, Aufnahme in Praxisversuche der Braugerstenge-
meinschaft e.V., kann im Ertrag nicht überzeugen

KWS Jessie – durchschnittliche Erträge, ausgewogene Blattgesundheit, kurz im
Wuchs, Frohwüchsigkeit und Bodendeckung überzeugen nicht, Schwächen bei Qua-
litäten

Sortenempfehlung Futtergerste:

RGT Planet – überzeugt mit überdurchschnittlichen Erträgen, Qualitätsparameter un-
ter Versuchsdurchschnitt gute Halmstabilität und Blattgesundheit, frohwüchsig, als
Futtergerste sehr empfehlenswert, Hinweise auf zunehmende Flugbrandanfälligkeit

Eunova- Standardsorte mit langjährig überdurchschnittlichen Erträgen, lang im
Wuchs, blattgesund und gute Krautunterdrückung

KWS Fantex – unterdurchschnittliche Erträge, blattgesund und halmstabil, aber kurz
im Wuchs, überzeugt nicht bei Frohwüchsigkeit und Bodendeckung

Klarinette - überdurchschnittliche Erträge, halmstabil und blattgesund, Anbau als
Futtergerste, keine Nachfrage als Braugerste

Tolstefix (bd-Züchtung) – Erträge leicht unter Standardmittel, gute Frohwüchsigkeit,
gute Halmstabilität, leichte Mehltauanfälligkeit, Qualitäten mit Hektolitergewicht und
Siebsortierung überzeugen, verfügt über eine Flugbrandresistenz

Elfriede – mit durchschnittlichen Erträgen und zeigt auf Sandböden stabile Erträge, ausgewogenen Kornqualitäten, blattgesund und schwache Frohwüchsigkeit

Lexy – stabile Erträge, schwächere Qualitäten, halmstabil, frohwüchsig und blattgesund, gute Futtergerste

NEUE Sorten:

KWS Dante – zweijährig geprüfte Sorte mit knapp durchschnittlichen Erträgen

LG Rumba – zweijährig geprüfte Sorte mit überdurchschnittlichen Erträgen, solide Kornqualitäten und Halmstabilität, Toleranz gegenüber Mehltau, kurze Halmlänge, durchschnittliche frohwüchsigkeit

LG Caruso – zweijährig geprüfte Sorte mit stabilen überdurchschnittlichen Erträgen, Sortierung und TKM über dem Schnitt, als Braugerste geeignet

Sting – zweijährig geprüfte Sorte mit durchschnittlichen Erträgen, überzeugt bei den Kornqualitäten, schwächere Jugendentwicklung, pflanzenbauliche Eigenschaften im Durchschnitt

Sydney - Erträge im Versuchsdurchschnitt, auffällig gute Frohwüchsigkeit, gute Halmstabilität

Yoda – leicht überdurchschnittliche Erträge, blattgesund und halmstabil, Anbau als Futtergerste

Neuzugänge:

Ostara - durchschnittliche Erträge, erfreuliche Kornqualitäten, Braugerste

Gretchen - durchschnittliche Erträge und Kornqualitäten, solide Frohwüchsigkeit

Bounty – konnte im ersten Jahr bei Ertrags- und Qualitätsleistungen nicht überzeugen

EMPFEHLUNG 2025

BRAUGERSTE: Avalon, Accordine, Leandra, Amidala, (Lexy und Tolstefix – Abnahme mit dem Handel klären)

FUTTERGERSTE: Amidala, RGT Planet, Klarinette, Lexy, Tolstefix, Yoda

zweijährig geprüfte Sorten: LG Rumba, LG Caruso, Sting

Sortenempfehlungen im Überblick

Sortenempfehlungen - Sommergerste > für den Anbau 2025											
Sorte	Züchter / Vertrieb	Ertrag	Empfehlung Braugerstenverarbeitung "Berliner Programm"	Als Öko-Braugerste vermarktbar	Futteranbau	Herausragende Eigenschaften x = überdurchschnittliche Leistung					Bemerkungen
						Hektollergewicht	Sortierung	Frohwüchsigkeit	Halmstabilität	Blattgesundheit	
Mehrfährig geprüfte Sorten											
Avalon	Breun / Hauptsaat	unterdurchschnittlich	x	x*		x	x		x		Schwächen bei Blattgesundheit
Amidala	Nordsaat / Hauptsaat	leicht überdurchschnittlich	x	x*	x	x	x		x	x	
Lexy	Breun / Hauptsaat	überdurchschnittlich	x	*	x			x	x	x	
Tolstefix	Cultivari	unterdurchschnittlich		*	x	x	x	x			sehr gute Beikrautunterdrückung Flugbrandresistenz
Elfriede	Natursaat	leicht überdurchschnittlich			x	x					auf sandigen Standorten ertragsstabiler
RGT Planet	RAGT	überdurchschnittlich			x				x	x	Flugbrandanfälligkeit beachten
Zweijährig geprüfte Sorten > Probeanbau											
LG Rumba	LG-Seeds	überdurchschnittlich			x	x	x		x	x	
LG Caruso	LG-Seeds	überdurchschnittlich	x	*	x		x		x	x	
Sting	Nordsaat / Saaten Union	überdurchschnittlich	x	*	x		x		x		auf lehmigen Standorten ertragsstabiler
* = Sortenwahl für Braugerstenanbau unbedingt mit der aufnehmenden Hand abstimmen x* = diese Sorten werden gegenwärtig von den Öko-Mälzereien bevorzugt											
<small>Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökolandbau</small>											

LSV Öko-Sommergerste - Eigenschaften 2024																		
Quelle: Öko-Landessortenversuche NI, SH, HE (stärker berücksichtigt) und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2024																		
	Reife*	Ertrag		Qualitäten				Beikraut- unterdrückung			Strohstabilität			Festigkeit gegen				
		ABG 2** (sandigere Böden)	ABG 3** (lehmige Böden)	Proteingehalt	Hl-Gewicht	Siebsortierung	TKM	Bodendeckung	Massenbildung	Pflanzenlänge	Halmknicken	Ährenknicken	Lager	Zwergrost	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Mehltau
Mehrfährig geprüfte Sorten																		
Avalon	m	-	-	0	+	+	(+)	0	0	m	(+)	0	+	(+)	-	-	0	-
RGT Planet	mfr	+	+	-	0	(-)	(-)	0	0	m	0	0	(+)	(+)	0	(+)	0	++
Amidala	m	(+)	(+)	0	(+)	+	++	+	0	m	+	0	+	(+)	(+)	(+)	(-)	++
Tolstefix (ÖZ)	mfr	-	-	+	+	+	(+)	0	+	l	0	(-)	(+)	(+)	0	0	+	-
Elfriede	mfr	+	(-)	0	+	-	+	0	(-)	m	0	+	0	0	+	+	(-)	++
Lexy**	mfr	+	+	-	-	-	(+)	0	(+)	m	+	+	+	0	+	+	0	++
Ein- und zweijährig geprüfte Sorten (vorläufige Ergebnisse)																		
LG Rumba	m	++	+	0	(+)	+	++	0	0	k	+	+	+	+	0	(+)	0	++
LG Caruso	m	++	++	(+)	0	+	+	0	0	k	+	+	+	+	0	(+)	0	++
Sting	m	(+)	+	(+)	0	+	++	(-)	0	k	0	0	+	(+)	0	0	(-)	+
Gretchen	m	(+)	(-)	0	0	(-)	(+)	0	+	m	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	++
Bounty	m	0	(-)	(-)	-	-	-	0	(+)	k	0	(+)	0	0	(+)	(+)	0	++
Ostara	mfr	(-)	(+)	(-)	0	+	+	0	0	m	(+)	(+)	+	(+)	(+)	0	(+)	++
++: stark überdurchschnittlich, +: überdurchschnittlich, (+): durchschnittlich bis leicht überdurchschnittlich 0: durchschnittlich, (-): durchschnittlich bis leicht unterdurchschnittlich, -: unterdurchschnittlich, --: stark unterdurchschnittlich *: nach BSA-Liste (ÖZ) = Sorte stammt aus ökologischer Züchtung k= kurz m= mittellang l= lang **= Sorte hat die LSV-Prüfung abgeschlossen																		

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

C) S-Weizen

Das E-Sortiment der Sommerweizensorten erzielen im Backweizenanbau relativ sicher Feuchtklebergehalten von >25% und erreichen damit oft bessere Klebergehalte aus Winterweizen.

Auch bei Sommerweizen bleibt die Gefahr mit stärkeren Gelbrostbefall. Da sich die Gelbrostrassen ständig anpassen, muss auch zukünftig damit gerechnet werden, dass tolerante Sorten ihre Gelbrostresistenz verlieren. Milde Herbste und Winter fördern die Sporenausbildung im Wintergetreide. Kühle Nächte mit Taubildung im Frühjahr und tagsüber regnerische Witterung begünstigen die weitere Vermehrung im Frühjahr. Da tolerante Sorten schnell ihre Gelbrostresistenz verlieren können, sollte im Anbau nicht auf eine Sorte gesetzt werden. Als vorbeugende Maßnahme mindestens zwei als gesund eingestufte Sorten für den Anbau auswählen. Auf eine gute Blatt- und Ähren-gesundheit achten, besonders gegenüber Gelb- und Braunrost sowie Ährenfusarium.

Sortenempfehlung E-Weizen:

Sonett – ertragsstabile Sorte mit überdurchschnittlichen Erträgen, mittellang und blattgesund, hervorragende Toleranz gegenüber Gelbrost, *(Sorte läuft beim Züchter aus und Basissaatgut steht nicht mehr zur Verfügung)*

Granus- stabile Erträge auf leicht überdurchschnittlichem Niveau, Feuchtklebergehalte überzeugen nicht, kurzstrohig, Gelbrostanfälligkeit im mittleren Niveau

Heliaro (bd-Züchtung) – bio-dynamische Züchtung, Gelbweizen mit hohem ernährungsphysiologischen Wert, Erträge liegen unter Versuchsdurchschnitt (10 – 20%), lt.

Züchter Resistenz gegenüber Flugbrand und geringe Anfälligkeit für Steinbrand, Gelbrostanfälligkeit im geringen bis mittleren Niveau

Lennox – zweijährig mit eher durchschnittlichen Erträgen, kurzstrohig und blattgesund, hervorragende Gelbrosttoleranz

Astrid – durchschnittlich, sichere Erträge, Feuchtkleberwerte und Fallzahlen bewegen sich im Versuchsmittel, für Standorte mit begrenzter Wasserverfügbarkeit

Anabel – Ertrag knapp unter Durchschnitt, blattgesund kein Gelbrost

Prosa – Züchtung aus der Schweiz, Ertrag knapp unter Durchschnitt, gute Feuchtkleberwerte, Gelbrost unauffällig, Blattseptoria leichte Schwächen

Jack – auf alle Standorte Durchschnittserträge und Feuchtklebergehalte (langstrohig und blattgesund, eignet sich auch als Wechselweizen)

KWS Sharki – durchschnittliche Erträge, überdurchschnittliche Backqualität, aber Schwäche bei den Fallzahlen, mittellang, lageranfällig, Braunrostanfälligkeit, gute Bodendeckung

Zenon – unterdurchschnittliche + streuende Erträge, Feuchtkleber überdurchschnittlich und Fallzahlen knapp ausgewogen, mittellang und gute Blattgesundheit

Mulika – gute Erträge auf leichte Standorte, sonst unterdurchschnittliche Erträge

Aus dem E-Sortiment werden die ehemals bewährten Sorten mit einer erhöhten Gelbrostanfälligkeit noch im Ökoanbau angebaut: **Triso** – **Eminent** – **Thasos** – **Kadrilj**

Saludo - (bd-Züchtung) unterdurchschnittliche Erträge, höheres Feuchtkleberniveau und gute Fallzahlen, lang und frohwüchsig, leichte Schwäche bei der Standfestigkeit

KWS Expectum – leicht überdurchschnittliche Erträge und Qualitäten, mittellang + blattgesund, frohwüchsig (begrante Sorte)

Alicia – schwankende Erträge, liegen überwiegend unter dem Durchschnitt, Qualitäten im Durchschnitt, durchschnittliche Frohwüchsigkeit und blattgesundheit

KWS Carusum – leicht überdurchschnittliche Erträge, Rohprotein und Feuchtkleber tendenziell schwächer, gute Blatt- und Ährengesundheit

Zur Prüfung im E-Sortiment:

SU Ahab + SU Tarrafal – schwankende Durchschnittserträge, überdurchschnittliche Backqualitäten, kurz in der Halmlänge, blattgesund, leichte Mehltauanfälligkeit

Sortenempfehlung A-Weizen:

Quintus – überdurchschnittliche Erträge, aber unterdurchschnittlichen Qualitäten, Frohwüchsig + mittellange Wuchshöhe, blattgesund und geringe Gelbrostanfälligkeit, Anbau als Futterweizen (begrante Sorte)

Cornetto – Erträge eher durchschnittlich und schwankend, erhöhte Gelbrostanfälligkeit (begrante Sorte)

KWS Mistral – neu, mit durchschnittlichen Erträgen und mittlerer Gelbostbefall

Servus – überdurchschnittliche Erträge und kurzer Halmlänge, Frohwüchsigkeit und gute Bodendeckung, leicht erhöhte Braunrostanfälligkeit

Jasmund – neu, mit überdurchschnittlichen Erträgen in NS + Hessen, Feuchtkleberwerte unterdurchschnittlich, kurz im Wuchs, Probeanbau als Futterweizen

Pexeso – mit streuenden Erträgen, mittellang, frohwüchsig, erhöhter Befall mit Gelbrost und Blattseptoria

NEUE Sorten:

Akvitan – überdurchschnittliches Ertragsniveau, durchschnittliche Backqualitäten eher Futterweizen, mittellang und standfest, auch als Wechselweizen geeignet

Kapitol – schwankende Erträge, geringe Gelbrostanfälligkeit, lang im Wuchs, blattgesund, durchschnittliche Bodendeckung und Frohwüchsigkeit

KWS Starlight – überdurchschnittlicher Ertrag, gute Blattgesundheit, mittellang und standfest, mittlere Mehltauanfälligkeit

KWS Baltrum – sehr hohe Erträge, zügige Jugendentwicklung, deutliche Schwächen beim Rohproteingehalt und Fallzahl

KWS Jordum (B) – überdurchschnittliche Erträge, solide Blattgesundheit

Patricia (B) – auf leichten Standort überdurchschnittliche Erträge, überwiegend gute Blatt- und Ährengesundheit, mittlere Gelbrostbefallsstärke trübte etwas das positive Bild

EMPFEHLUNG 2025

BACKWEIZEN: Jack, KWS Sharki, Saludo, Sonett, Astrid, KWS Expectum, Esperanza

FUTTERWEIZEN: Quintus, Jasmund, Akvitan, KWS Baltrum, KWS Jordum, KWS Carusum

Sortenempfehlungen im Überblick

Sortenempfehlungen 2024 - Öko-Sommerweizen > für den Anbau 2025										
Sorte	Züchter	Ertrag	Herausragende Eigenschaften x = überdurchschnittliche Leistung						Bemerkungen	
			Feuchtkleber	Rohprotein	Fallzahl	Standfestigkeit	Blattgesundheit	Beikrautunterdrückung		
Sorten für den Konsumanbau										
KWS Expectum (G)	E	KWS-Lochow	durchschnittlich	x	x		x	x		
Saludo (ÖZ)	E	Dottenfelderhof / Biosaat	unterdurchschnittlich	x		x		x	x	Steinbrandresistenz
Esperanza (ÖZ)	E	Dottenfelderhof / Biosaat	durchschnittlich	x		x			x	Steinbrand- und Flugbrandresistenz
KWS Carusum	E	KWS-Lochow	leicht überdurchschnittlich			x	x	x	x	Feuchtkleber u. Rohprotein sind ausgewogen
Sorten für den Futteranbau										
KWS Jordum	B	KWS-Lochow	überdurchschnittlich			x	x	x	x	
Patricia	B	Hauptsaaten	überdurchschnittlich*				x		x	Probeanbau bevorzugt auf leichteren Standorten*
<small>(G) = begrannete Sorte (ÖZ) = Sorte stammt aus ökologischer Züchtung</small>										

LSV Öko-Sommerweizen - Eigenschaften 2024

Quelle: Öko-Landessortenversuche NI, SH, HE (stärker berücksichtigt) und Beschreibende Sortenliste 2024 des BSA

Sorte	Züchter / Vertrieb	Anzahl Versuche	Ertrag			Qualität					Beikrautunterdrückung				Festigkeit gegen				
			Reife	Ertrag	TKM	Protein	Feuchtkleber	Sedimentationswert	Falzzahl	Bodendeckung	Massenbildung	Blattstellung	Pflanzenlärmge	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Ahrenfusarium*
E-Sortiment																			
Saludo (ÖZ) (ÖWP)	Dottenfelderhof / Biosaat	22	m	(-)	0	+	+	(+)	+	(+)	0	(+)	l	0	(+)	(+)	(+)	+	0
KWS Expectum (G)	KWS-Lochow	10	m	0	(-)	+	+	+	0	0	0	+	m	(+)	(+)	(+)	+	(+)	(+)
Alicia	Natursaaten	15	m	(-)	(-)	(+)	(+)	(+)	0	0	0	0	m	(+)	(+)	0	(-)	(+)	k.A.
KWS Carusum	KWS-Lochow	10	m	+	+	0	0	0	(+)	(-)	+	0	l	(+)	+	0	+	(+)	(+)
Esperanza** (ÖZ) (ÖWP)	Dottenfelderhof / Biosaat	7	m	0	(-)	+	+	+	+	(+)	(+)	+	l	0	(+)	(+)	(+)	+	0
A-Sortiment																			
Mohican**	Bauer / IG	5	m	+	0	0	(-)	(-)	(+)	(-)	0	(+)	l	(+)	+	0	+	+	0
Telimana**	Danko	3	m	0	+	0	(-)	-	(+)	(+)	0	(+)	k	(+)	k.A.	0	(+)	(+)	k.A.
B-Sortiment																			
KWS Jordum	KWS-Lochow	10	m	+	(+)	0	n.u.	n.u.	+	0	(+)	0	m	+	(+)	(+)	+	+	+
Patricia** (G)	Hauptsaat	7	m	(+)	+	0	n.u.	n.u.	(-)	(+)	+	+	l	(+)	+	0	-	+	(+)
Lobster**	Strube / Saaten Union	5	m	msp	+	0	(-)	n.u.	n.u.	0	(+)	(-)	(-)	m	(+)	+	(+)	+	(+)

++: stark überdurchschnittlich, +: überdurchschnittlich, (+): durchschnittlich bis leicht überdurchschnittlich

0: durchschnittlich, (-): durchschnittlich bis leicht unterdurchschnittlich, -: leicht unterdurchschnittlich

(G) = Grannenweizen (ÖWP) = Zulassung nach deutscher Öko-Wertprüfung durch das Bundessortenamt

(ÖZ) = Sorte stammt aus ökologischer Züchtung

*: nach BSA-Liste

** : Ein- und zweijährig geprüfte Sorten (vorläufige Einstufung, bzw. Trend)

k.A. = keine Angaben n.u. = nicht untersucht

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Ergebnisse zu den Öko-Landessortenversuchen aus den zurückliegenden Jahren und zu produktionstechnischen Versuchen finden Sie unter der Versuchsdatenbank ISIP (www.ISIP.de)